

Curriculum Vitae

Prim. Univ. Doz. Dr. Christian Kukla
Facharzt für Unfallchirurgie

Prim. Univ. Doz. Dr. Christian Kukla wurde am 28.9.1965 in Wien geboren. Die Kindheit und Jugend verbrachte er mit seinen Eltern und seiner Schwester in Wien und Niederösterreich.

Während seiner Gymnasialzeit boten ihm die ausgezeichneten Sportmöglichkeiten in der Privatschule St. Joseph in Wien – Strebersdorf die Grundlage für seine Begeisterung zu diversen Wassersportarten, vor allem aber dem Wettkampfschwimmen. Die Matura absolvierte er im Jahre 1983 in Wien. Im selben Jahr inskribierte er an der medizinischen Fakultät der Universität in Wien, wo er nach 12 Semestern (1989) zum Doktor der gesamten Heilkunde promoviert wurde. Anschließend leistete er seinen Präsenzdienst im Heeresspital Wien-Stammersdorf.

Im Sommer 1990 begann Dr. Kukla mit der praktisch-medizinischen Arbeit im Krankenhaus der Stadt Horn, Niederösterreich. Während dieser Zeit begann er parallel dazu an der Universität Wien mit wissenschaftlicher Forschung, schon damals auf dem Gebiet der Gelenkchirurgie.

1992 erfolgte der Arbeitsplatzwechsel an die Universitätsklinik für Unfallchirurgie in Wien, wo er 1998 seine Ausbildung zum Facharzt abschloss. Danach folgten bis 1999 Stipendien- und Forschungsaufenthalte in den USA, sowie seine Tätigkeit als stationsführende Oberarzt im AKH-Wien gemeinsam mit intensiver wissenschaftlicher Tätigkeit.

Im Sommer 1999 wurde er 33-jährig zum Primarius für Unfallchirurgie und stellvertretenden ärztlichen Direktor im Deutsch-Ordensspital in Friesach, Kärnten berufen. Kurz darauf führte er als einer der ersten in Österreich den obligat navigationsgestützten Einbau von künstlichen Kniegelenken ein.

Nach seiner Habilitation im Jahr 2003 wurde er im Jänner 2004 zum Primarius einer neu gegründeten Abteilung für Unfallchirurgie im LKH Feldbach, Steiermark ernannt. Ab diesem Zeitpunkt führte er die minimalinvasive Implantationstechnik bei künstlichen Hüftgelenken (über den sog. vorderen Zugang) ein. Ab 2006 wurde er für die Herstellerfirma dieser künstlichen Gelenkteile zum Leiter des österreichischen Hospitationszentrums mit Standort in Feldbach.

Seit 2009 ist er als Konsiliarfacharzt im Rahmen der Sportordination zeitweilig tätig. Durch seine intensiven Erfahrungen mit modernsten Methoden der Gelenkersatztechnik („Künstliche Gelenke“), sowie vor allem aufgrund seiner bewährten Freundschaft mit Dr. Christian Gäbler wurde schließlich die Idee zur Gründung eines Gelenkzentrums geboren. Durch diesen Kompetenz-Zusammenschluss sollen Gelenkbeschwerden auf umfassende Art, also von der einfachen Reparatur bis hin zum komplizierten Gelenkersatz abgedeckt werden. Dieses Angebot spiegelt aber auch die Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre und der kommenden Jahrzehnte wieder: „Wir alle werden MEHR und ÄLTER!“

Privat ist Christian Kukla verheiratet mit Dr. Helga Kukla, einer Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin, Sohn Severin kam am 20. April 1997, Tochter Julia am 13. Juli 1998 auf die Welt – beide sind große Schwimmsporttalente und aufgrund ihrer bisherigen Leistungen bereits im österreichischen Jugendnationalkader.